

35. Das Johanniskraut.

Das durchlöchernte Johanniskraut ist eine an Wegen und Rainen sehr häufig wachsende Pflanze, die sich durch die hellpunktirten, fein durchbohrt erscheinenden Blätter und durch den in den gelben Blumenblättern enthaltenen blutroten Saft auszeichnet. Zahlreiche kleine Drüsen bewirken (wie viele kleine Ölflecken auf einem Papier) das eigenthümliche Aussehen der Blätter. Wer nicht weiß, daß diese hellen Punkte kleine Drüschchen sind, hält die Blätter wohl gar für durchlöchert.

„Nach der Sage soll das Johanniskraut aus dem Blute Johannis des Täufers entstanden sein; es wurden darum auch dieser Pflanze, namentlich aber ihrem roten Saft ganz besondere Heilkräfte zugeschrieben. Das verbroß nun, wie die Sage erzählt, den Teufel gar sehr, und er beschloß, die Pflanze zu vernichten. Mit einer Nadel durchstach er mehrmals jedes einzelne Blatt des Johanniskrautes. Da dieses aber von einem heiligen Manne herstammte, so konnte er es nicht verderben, und jetzt noch blüht dasselbe an sonnigen Halben überall.“

Nach Klüg.

36. Der Hamster, ein arger Diebsgesell.

Rätsel.

„Was ist das für ein Diebsgesell?
Er geht auf Nachbars Acker aus,
Stopft voll sich beide Taschen schnell
Und trägt's ganz wohlgenut nach Haus.
Da packt er's aus, als wär's das Seine,
Legt eins zum andern in die Scheune;
Die Scheune liegt in Acker's Grund,
Die Tasche hat er in dem Mund.“

Wer ist dieser Diebsgesell?

I. **Beschreibung.** Betrachtet diesen ausgestopften Hamster! Sein gedrungenener Körper erreicht die Länge von 25 cm. Sein Kopf ist zugespitzt. Die Ohren sind breit und rundlich. Am Maule befinden sich lange Schnurrhaare. Die Vorderzähne sind stark und gebogen wie ein Meißel — meißelförmig. Mit ihnen nagt er an den Pflanzen — Nagezähne, Nagetier.

An den innern Seiten des Mauls befinden sich weite Backentaschen. Die Beine sind kurz. Das Schwänzchen ist dicht behaart. Sein Fell ist pelzartig, oben rotgelb, unten schwarz.

II. **Wohnung.** Der Hamster lebt in unsern Getreidefeldern. Hier baut er sich tief unter der Erde seine Wohnung mit 3—8 Vorratskammern. Im Graben ist er so geschickt wie der Maulwurf. Dabei gebraucht er seine Vorderfüße wie Hände. Aus seiner Wohnung führen zwei Ausgänge. Der eine liegt in schräger Richtung und dient zum Auswerfen des Schuttes. Der andere ist senkrecht angelegt und wird besonders zum Ein- und Auslaufen benutzt.